

# NEWSLETTER

AUGUST 2024

## Sehenswerte Ausstellungen

### **Urban-Art-Festival ibug beginnt Ende August in Riesa**

*Künstler verwandeln ehemalige Muskator-Werke  
in eine Riesen-Ausstellung*

Das Streetart-Festival ibug gastiert in diesem Jahr in Riesa. In den ehemaligen Muskator-Werken gestalten ab dem 9. August Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt Graffiti, Installationen, Skulpturen oder Multimediakunst.

Das Festivalgelände öffnet an zwei Wochenenden – vom 30.08. bis 01.09.24 sowie vom 06.09. – 09.09.24. Nähere Informationen gibt es unter [www.ibug-art.de](http://www.ibug-art.de)



### **Chefs-d'œuvre du musée Langmatt**

**Boudin      Renoir      Cézanne      Gauguin**

**18.06.–03.11.2024**

Im Jahr 2024 feiert die Stiftung Eremitage ihr 40-jähriges Jubiläum und präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Museum Langmatt in Baden eine aussergewöhnliche Ausstellung. Diese prächtige Sammlung besteht aus hauptsächlich impressionistischen Schätzen, die zwischen 1908 und 1919 vom Sammlerehepaar Jenny und Sidney Brown gesammelt wurden. Sie wird normalerweise in der Villa Langmatt gezeigt und macht nun in der Eremitage Station für ihre erste nicht öffentliche Präsentation . Vierzig Jahre nach ihrer Eröffnungsausstellung „Impressionismus in französischsprachigen Sammlungen“ hat die Stiftung das Privileg, eine der prestigeträchtigsten Impressionistensammlungen in der Deutschschweiz zu

präsentieren. Diese Präsentationsveranstaltung ermöglicht es uns auch, das 150-jährige Jubiläum des Impressionismus zu feiern, das sich 1874 mit der ersten Gemein-



Ansicht des Gebäudes

schaftsausstellung einer Gruppe junger unabhängiger Künstler, Anhänger einer „neuen Malerei“, herauskristallisierte.

Fondation de l'Hermitage  
Route du Signal 2  
1018 Lausanne

+41 (0)21 320 50 01 [info@fondation-hermitage.ch](mailto:info@fondation-hermitage.ch) [www.fondation-hermitage.ch](http://www.fondation-hermitage.ch)

## Anne Imhof – Wish You Were Gay

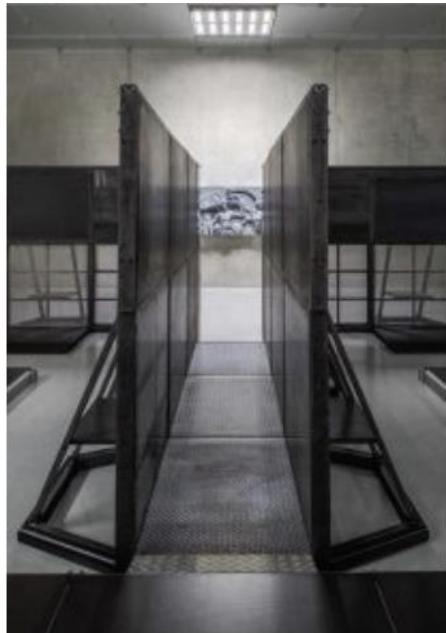
**Kunsthaus Bregenz 08.06.– 22.09.2024**  
*von Max Glauner*

Anne Imhof im Kunstmuseum Bregenz. Das ist tricky, ausgebufft, verstörend. Wer als Kunstfreund oder -freundin in diesem Sommer am österreichischen Ost-Zipfel des Bodensees vorbeikommt, muss eine Kurve zu Peter Zumtors Landmark der Vorarlberger Landeshauptstadt machen. Eine einfache Begründung dafür gibt es nicht.

Anne Imhof schafft Räume, die sie in Aufführungen mit einer Truppe aus Mitspieler\*innen, Tänzer\*innen, Musikern\*innen für das Publikum als Teil ihrer Inszenierungen erschliesst, erweitert. Wir finden uns in düsteren Raumarrangements, in denen wir mit Imhofs Slow-Motion-Performer\*innen isoliert auf uns zurückgeworfen werden und doch als Teil einer kollektiv agierenden Gemeinschaft aufgehoben fühlen.

Die Stationen von Imhofs Entwicklung stehen für ein konsequentes Ineinsführen von bildender und performativer Kunst. Spätestens mit der Zuerkennung des Preises der Nationalgalerie 2015 und der anschliessenden Trilogie *Angst* 2016, einer dreiteiligen Oper in Basel, Berlin und Montréal, ist sie als exponierte Künstlerin der „Visual Performative Arts“

gefragt und geschätzt. Sie vertrat Deutschland 2017 auf der 58. Venedig Biennale. Der Pavillon bekam mit ihrem *Faust* den Goldenen Löwen zuerkannt. Sie inszenierte anschliessend in der Londoner Tate Gallery of Modern Art *Sex* 2019, zwei Jahre später *Natures Mortes* im Pariser Palais de Tokyo und 2022 *Youth* im Stedelijk, Amsterdam.



Installationsansicht 3. Obergeschoss Kunsthaus Bregenz, 2024

## Königinndisziplin – Plakate von Gestalterinnen

Das Plakat ist die Königsdisziplin im Grafikdesign: Seine Präsenz im öffentlichen Raum und sein grosses Format garantieren ihm ein breites Publikum. Für einmal erzählt die Ausstellung die Plakatgeschichte ausschliesslich mit Nachdrucken von Werken internationaler Gestalterinnen. Dazu zählen bekannte Vertreterinnen wie Irma Boom, Ursula Hiestand oder Lora Lamm ebenso wie unbekannte, die es erst noch zu entdecken gilt.



Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich [www.museum-gestaltung.ch](http://www.museum-gestaltung.ch)

## Creative Europe Desk Kultur

Liebe Kunst- und Kulturtätige,  
liebe EU-Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu unserem **Creative Europe Showcase am 02. Oktober in Berlin** ein. Ganz nach dem Motto „vom Western Balkan Youth Orchestra zu Filmfestivals in Minecraft“ zeigen wir Ihnen Ideen aus Theater, Musik, Film, Literatur und Kunst und wie sie europäisch umgesetzt werden. Mit dem Event wollen wir die Bubble der EU-Projekte öffnen. Wir laden alle ein, die sich für die geförderten Projekte interessieren, den Austausch mit erfahrenen Projektmachern:innen suchen und wissen wollen, wohin die Kulturförderung der EU steuert. Wir freuen uns auf eine interessante Diskussion u.a. mit Barbara Gessler, Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, und Julia Pagel vom Network of European Museum Organisations. Also jetzt schnell anmelden und im Oktober dabei sein!

Außerdem bieten unsere MEDIA Kolleginnen mit dem MediaTech SPRINT 2024 ein tolles Angebot für Co-Creators und wer jetzt eine Reise für ein kreatives Projekt innerhalb Europas plant, sollte sich mit der neuen Ausschreibung „Culture Moves Europe - Individuelle Mobilität“ beschäftigen.

Und Projekthighlights gibt es diesmal 42: so viele Projekte wurden im Rahmen der Förderung durch Perform Europe ausgewählt. Perform Europe ist eine Förderung für inklusive, diverse und grüne Projekt aus den darstellenden Künste. Mit insgesamt 2,1Mio. € werden die 42 Projekt unterstützt, die von einer beeindruckenden Bandbreite künstlerischen Schaffens in Europa zeugen.

Wir wünschen allen weiterhin eine gute Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen und Kennenlernen am 02.10.2024 in Berlin!

Herzliche Grüße  
Ihr Team CED KULTUR

## Kreatives Europa KULTUR

### Culture Moves Europe: Ausschreibung individuelle Mobilität

Der Call für Individuelle Mobilität im Rahmen von Culture Moves Europe soll in den kommenden Tagen geöffnet werden. Er richtet sich an einzelne Künstler:innen und Kulturtätige sowie an Gruppen von bis zu fünf Personen, die für die Durchführung eines Projekts in ein anderes europäisches Land reisen möchten. Berechtigt sind dabei alle 40 Länder des Programms Kreatives Europa KULTUR. Für Einzelpersonen werden Reise- und Aufenthaltskosten für Projekte mit einer Dauer von 7 bis 40 Tagen bezuschusst. Bei Gruppen soll die Dauer des Projekts bis zu 14 Tage betragen. Mit der Förderung will Culture Moves Europe das Schaffen, Erforschen, gemeinsame Lernen

und die Vernetzung von Kulturtägigen in Europa unterstützen. Sie wollen einen Antrag stellen? Dann [melden Sie sich am besten für eine Q&A Session](#) an, die das Goethe-Institut dazu anbietet.

Anträge können jeweils zum Monatsende gestellt werden, voraussichtlich bis Ende November 2024.

### [Mehr Informationen](#)

## **Beginnende Ausstellung**

KM Karlsruhe | 3. August – 10. November 2024

### **Margret Eicher. Digital Worlds**

Die in Berlin lebende Künstlerin Margret Eicher arbeitet konzeptionell mit den ikonischen Motiven unserer Gegenwart. Ihre »Medientapisserien®« verbinden traditionelle Bildkonzepte mit digitalen Bildwelten. Das ZKM | Karlsruhe zeigt Margret Eichers Werke in einer umfassenden Einzelausstellung im Dialog zur ZKM Gaming-Plattform »gameplay«.

[zur Ausstellung »](#)



## **Jørgen Buch - Black & White**

Kunsthalle Rostock | 4. August – 17. November 2024

Ab August präsentiert die Kunsthalle Rostock eine Ausstellung mit Werken dänischer Künstler:innen aus der Sammlung. Diese wurden zu großen Teilen im Rahmen der veranstalteten Biennalen der Ostseeländer, Norwegens und Island im Zeitraum von 1965 bis 1989 erworben. Dabei erhält das Werk des dänischen Malers und Grafikers Jørgen Buch besondere Aufmerksamkeit und wird in einer Einzelausstellung gezeigt.

[zur Ausstellung »](#)

